



<https://blz.li/40k1>

GROSSFEUER IN RETHEN ZERSTÖRT CARPORT UND 14 AUTOS

Veröffentlicht am 08.03.2017 um 10:11 von Redaktion LeineBlitz

Um 2.35 Uhr wurde heute Morgen die Ortsfeuerwehr Rethen in die Straße "Zur Sehlwiese" alarmiert, dort standen mehrere Personenwagen in einem offenen Carport in Flammen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte brannten insgesamt 14 Autos und der Carport. Alles stand auf einer Länge von etwa 50 Metern in "Vollbrand". Wenige Minuten später wurde die Alarmstufe auf "B2" erhöht und die Ortsfeuerwehren Gleidingen und Laatzen nachalarmiert. Mit fünf C-Rohren, zwei B-Rohren und zwei Schaumrohren bekämpften zahlreiche Trupps unter Atemschutz die Flammen. Bei drei weiteren Wagen gegenüber auf dem Parkplatz schmolzen wegen der großen Hitze die vorderen Bereiche. Über einen Stichweg im Wohngebiet hinter den Carports wurde über die Drehleiter gelöscht. Ein unmittelbar angebautes Reihenendhaus konnte von außen gekühlt werden, Flammen schlugen aber in das Dachgeschoss und die Dämmung brannte lichterloh. Die junge Familie (Vater 24 und Mutter 23 Jahre alt, zusammen mit ihrem zwei Wochen alten Säugling) kam bei Verwandten unter. Der Nachbarhund hatte angeschlagen und so die Bewohner geweckt. Da Dachbalken im Haus immer wieder qualmten wurde über die Drehleiter nochmals kontrolliert. Ein Trupp unter Atemschutz löschte den glimmenden Balken. Die Wasserversorgung wurde über Hydranten sichergestellt. Von der Berufsfeuerwehr Hannover wurde während des Einsatzes Schaummittel angeliefert. Zusammen mit der Feuerwehr dichtete der Bauhof mit sogenannten "Blasen" die Kanäle ab, damit kein Löschwasser in die Kanalisation dringen kann. Von der Feuerwehr waren mehr als 60 Kräfte bis gegen 7.30 Uhr im Einsatz.



Die Kameraden der Feuerwehr bekämpfen die Flammen. 14 Autos und ein 50 Meter langer Carport wurden bei dem Feuer komplett zerstört.